

Newsletter September 2018

- Haus Thomas
- Die Neue
- Urlaub im Tabaluga-Haus
- Was wir dringend brauchen

Liebe Freunde unserer rumänischen Kinder,

hier ein paar Eindrücke von unserem letzten Besuch vom 26. August bis 8. September 2018 bei unseren Kindern in Rumänien.

Haus Thomas

In unserem neuen Haus Thomas ist nun eine Familie eingezogen. Die Mutter der Familie hat wie mit dem Verein vereinbart zwei Pflegekinder aufgenommen. Vorne im Bild sind die beiden Pflegekinder, die sich gut in die Familie integriert haben. Links von unserem 2. Vorstand Vinzenz Huber sitzt die Mutter der Familie. Daneben ihr Sohn und ihre Tochter mit den drei Kindern der Tochter. Sie wohnen auch mit der Mutter im Haus Thomas. Die Familie hat sich gut eingelebt und das Haus ist sehr gepflegt.



Die Neue

Haus Josefa hat ein neues Mädchen bekommen. Zwei der älteren Jungs haben das Haus verlassen und beginnen eine Lehre in Deutschland, deshalb war wieder Platz im Haus frei.

Urlaub im Tabaluga-Haus

Vom 27.8.2018 bis zum 7.9.2018 sind unser 2. Vorstand Vinzenz Huber, die Schriftführerin Monika Ebersberger und Hans Fichtl zusammen mit den Kindern nach Roades in der Nähe von Brasov gefahren. Dorthin wurden sie von der Peter-Maffay-Stiftung eingeladen.

Das Bild rechts zeigt die Kinder beim Spielen vor dem Haupthaus.



Natürlich wurde auch wieder viel gebastelt und gemalt. Unten im Foto ist Hans beim Herzen basteln mit den Kindern links sind die fertigen Herzen, die es auf dem Schonstetter Christkindlmarkt (1.12. und 2.12.2018) im Schlosspark Schonstett zu kaufen gibt.



Auch die Burg in der nahe gelegenen Stadt Rupea wurde besucht. Die Kinder hatten viel Spaß beim Suchen nach der Prinzessin.



Anschließend ging es zum Baden und Spielen an den „Lacul de Smarald de la Brazi“.



Mit dabei war Ulise, der mit den Kindern schon Aktivitäten im Donau-Delta durchgeführt hat. Er hat uns auch noch die „Coloanele de Bazalt“ und einen inaktiven Vulkan gezeigt.



Bei Besuchen im nahe gelegenen Wald haben die Kinder unter anderem Kunstwerke aus Naturmaterialien hergestellt und eine Schatzsuche gemacht.



Das Spielen kam natürlich auch nicht zu kurz. Oben in den Bildern zwei Kinder bei einer Vertrauensübung und Hansibacis-Zaubershow.





Für die großen Kinder organisierte Ulise eine Wanderung auf den Königsstein. Zusammen mit Monika und Vinzenz meisterten die Kinder den 10 Stunden Ausflug ohne Probleme. Auf dem Weg machten unsere Kinder die Bekanntschaft mit einem freundlichen Bulldogfahrer aus dem orthodoxen Kloster am Berg, dessen Höhlenkapelle auch besucht wurde.



Was wir dringend brauchen:

- Für einen unserer neuen Jungs suchen wir noch eine zuverlässige Gastfamilie. Bei Interesse können Sie sich gerne bei Monika Ebersberger melden (0176 – 82 15 82 76 oder per Mail waisenkinder-ev@gmx.de).
- Für unseren Losestand am Wasserburger Christkindlmarkt (21.12. bis 23.12.2018) brauchen wir noch fleißige Loseverkäufer. Bei Interesse können Sie sich gerne bei Hans Fichtl (08071 – 8060) melden.
- Zur Vermeidung von unnötigem Plastikmüll suchen wir große Brotzeitboxen, in denen die Verpflegung für die Kinder bei größeren Reisen ohne zusätzlichen Müll transportiert werden kann.
- Des Weiteren können wir für diverse Spiele Augenbinden gebrauchen, die zerschnittenen Laken waren bei einigen Kindern nicht ganz dicht. 😊
- Die Brandschutzmaßnahmen sind abgeschlossen. Ein Zimmer im Haus Josefa musste deshalb umgebaut werden und kann nun nicht mehr als Schlafzimmer, sondern nur noch als Durchgangszimmer genutzt werden. Wir möchten trotzdem eine Schlafcouch reinstellen, um das Zimmer bei Engpässen noch nutzen zu können. Falls Sie eine guterhaltene Schlafcouch haben, können Sie sich gerne bei Vinzenz Huber (0176 – 685 190 87 oder waisenkinder-ev@gmx.de) melden.



- Diese beiden Mädchen brauchen dringend eine langfristige kieferorthopädische Behandlung, da sie sonst unter bleibenden Schäden leiden (Verlust von Zähnen, schmerzhafte Zahnfleischentzündungen, massive Zahnsteinbildung, da eine gründliche Reinigung der Zähne aufgrund von verschobenen Zähnen nicht möglich ist) werden. Eine solche Behandlung wird von der rumänischen Krankenversicherung nicht bezahlt. Dafür brauchen wir dringend Ihre finanzielle Unterstützung (Verwendungszweck: „Kieferorthopäde“ mit Adressangabe) oder einen „Zahnpaten“. Bei Interesse können Sie sich gerne bei Monika Ebersberger (0176 – 82 15 82 76 oder per Mail waisenkinder-ev@gmx.de) melden. Bei einer Patenschaft werden Sie natürlich mindestens einmal im Jahr über den aktuellen Stand der Behandlung informiert.



- Unter anderem brauchen unsere beiden neuen Jungs ganz dringend eine logopädische Behandlung. Sie sind bereits 8 und 9 Jahre alt und haben nie richtig Sprechen gelernt. Damit keine dauerhaften Sprachfehler bleiben, benötigen wir finanzielle Unterstützung, da auch hier die Kosten von der Krankenversicherung prinzipiell nicht übernommen werden. Bei Interesse bitte auch hier bei Monika Ebersberger melden oder mit Verwendungszweck „Logopäde“ auf unsere Vereinskonto überweisen.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen,

Monika Ebersberger und Vinzenz Huber
„Hilfe für Rumänische Waisenkinder e.V.“